

SCHWARZ

auf

STUDENTENWERK
OLDENBURG

weiß

Das Info-Magazin des Studentenwerks Oldenburg

Mai 2007

In dieser Ausgabe:

- BAföG: Neuerungen ab Herbst
- Studienfinanzierungsberater in Emden und Wilhelmshaven
- Kulturprogramm
- Party der Tutoren

**Gutschein
für die
VitaminBar!**

Frauen lieben Mensa-Pasta

Pastatheke am Uhlhornsweg ist der Hit

Wer gerne Nudeln isst, sollte nun umso öfter in die Mensa Uhlhornsweg kommen, denn die ist seit Ende April um eine Attraktion reicher: Seit einigen Wochen ergänzt eine Pastatheke das mittägliche Essenangebot. An der Ausgabe B angesiedelt, bietet der Tresen täglich neue Nudelgerichte zum Preis von 1,99 €.

„Die Pastatheke ist der Hammer“, lobte kürzlich ein Eintrag auf der Meckerrolle der Mensa Uhlhornsweg. Und so herrscht denn zu den Stoßzeiten dort auch regelrechtes Gedränge, denn hier findet eigentlich jeder etwas, das er mag. Und: Ob knusprig überbacken oder mit einer leckeren Sauce – hier kosten alle Portionen das gleiche. „Die Gäste können verschiedene Nudelsorten und Saucen nach Wahl miteinander kombinieren“, sagt Heike Meißner, die die Pastatheke verantwortlich betreut.



Viel fleischlose Auswahl an Saucen und Aufläufen

Küchenchef Clemens Scholtalbers ist mit der bisherigen Resonanz mehr als zufrieden: „Wir haben jeden Tag um die 300 Gäste an der Pastatheke – das ist viel mehr, als wir anfangs gedacht hatten.“ Insbesondere bei Frauen kommt das neue Angebot super an: „Etwa 70 bis 80 Prozent der Pastafans sind Frauen“, hat Scholtalbers beobachtet. Und die freuen sich vor allem darüber, dass die meisten Saucen oder Aufläufe vegetarisch sind. „Das wollen wir auch so beibehalten“, sagt der Küchenchef. „Und wer gerne öfter Fleisch isst, hat mit dem Culinarium oder den anderen Ausgaben ja reichlich Möglichkeiten dazu.“

Die Pastatheke

ist montags bis freitags von 11.30 bis 14.15 Uhr geöffnet, übrigens auch dann, wenn Ausgabe B geschlossen sein sollte.



Am 20.5. zum letzten Mal als „Angie“ im unikum: Reiner Kröhnert.

unikum: 10 Years Laughter und kein Ende

Lesung, (Impro-)Theater und Kabarett

Wer im Mai angenehme Zerstreuung sucht, findet im Programm der Studentenwerksbühne unikum reichlich Gelegenheit: Kabarettgröße Reiner Kröhnert ist ebenso zu Gast wie Satiriker Gerhard Henschel, aber auch die Fans des Improtheaters „12 Meter Hase“ können sich auf einen neuen Auftritt freuen. Daneben gibt es weitere Vorstellungen von „ANNA“ und einen Rückblick auf zehn Jahre Lachen mit Käthe (ja:) Lachmann.

Wer noch nichts über Anna weiß, kann sie noch bis zum 12.5. kennen lernen. In dem gleichnamigen Theaterstück des Unitheaters OUT wirbelt ein Mädchen durch sein kindliches Universum. Als sie stirbt, bleibt ihr Freund Finn mit einem Haufen Erinnerungen zurück ...

Am 11.5. lädt die OUT-Gruppe „12 Meter Hase“ wieder zu einem ebenso unvorhersehbaren wie unwiederbringlichen Improtheater-Abend; hier ist das Publikum Drehbuchautor, Regisseur und Jury in einem!

Die Komik- und Satire-Sparte #KuSS im unikum präsentiert im Mai gleich mehrere Kracher: Käthe Lachmann (so heißt sie wirklich) kommt am 10.5. mit ihrem Best-of-Comedy-Programm „Ten Years Laughter“. Top-Kabarettist Reiner Kröhnert verwandelt sich am 20.5. in seinem Programm „Angie Goes Hollywood“ zum letzten Mal in Frau Merkel (und andere Politgrößen). Absolut sehenswert!

„Top Sigrid – Wir machen alles“ ruft das Kabarett-Duo Eiselt & Prayon am 24.5. In Zeiten von Hartz IV vielleicht keine schlechte Idee ... In der Lese-Reihe „Komische Zeiten“ nimmt der Satiriker und Polemiker Gerhard Henschel am 31.5. im unikum die Praktiken der Bild-Zeitung auseinander, mit Humor und satirischem Skalpell!

Und im Juni können sich alle OUT-Fans auf zwei neue Stücke freuen: „Ulixes 07“ ist ein Stück frei nach Homers „Odyssee“; „I Love My Job“ von Ekaterina Cordes („blue_moon“) seziert bitterböse die Machenschaften der Medien.

Infos & Karten:

www.studentenwerk-oldenburg.de/kultur
Tel. 0441/798-2658

Rezept aus dem Mensa-Kochbuch International:

Ananas-Chili aus Costa Rica

Für vier Personen

- 400 g Schweinegulasch
- 250 g weiße Bohnen aus der Dose
- 300 ml heißes Wasser
- 400 g Tomaten (enthäutet u. gewürfelt)
- 200 g Tomatenmark
- 450 g Ananasstücke (süß)
- 75 g Chilischoten
- 1 gewürfelte Zwiebel
- 1 TL Chilipulver
- 1 TL Kümmelpulver
- 2 Knoblauchzehen
- Öl zum Anbraten

Zubereitung:

Gulasch in einem Topf oder in einer hohen Pfanne anbraten. Alle weiteren Zutaten ohne die Ananasstücke hinzugeben und gut ½ Stunde kochen lassen. Nun die Ananas zugeben, gegebenenfalls auch den Saft und mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Guten Appetit!



Mehr leckere Rezepte im „Mensa-Kochbuch International“ – für 8 € in den Cafeterien des Studentenwerks

Neue BAföG-Regelungen

Punktuelle Verbesserungen geplant

Das Bundeskabinett hat im Februar 2007 die seit langem in der Diskussion stehende BAföG-Novelle beschlossen. Dadurch gibt es zwar nicht mehr Geld, aber einige Veränderungen, die sich für bestimmte BAföG-Empfänger günstig auswirken. So ist etwa erstmalig ein Zuschlag für Studierende mit Kind geplant. Das Auslandsstudium wird vereinfacht, die Zuschüsse allerdings werden gesenkt. Das Gesetz soll nach der endgültigen Verabschiedung zum Wintersemester 2007-08 in Kraft treten.

Studierende mit Kindern unter 10 Jahren können sich dann freuen: Sie erhalten 113 Euro Zuschlag zum normalen BAföG. Dieser Betrag muss später nicht zurückgezahlt werden! Bei mehreren Kindern erhöht sich der Betrag allerdings nicht. Schon jetzt ist auch vorgesehen, dass es keinen Rabatt mehr in der Rückzahlungsphase nach Abschluss des Studiums geben soll, wenn dann ein Kind erzo-gen wird.

Jobben bis 400 Euro ohne BAföG-Minderung möglich

Wer neben dem Studium jobbt, kann ab dem Herbst mit einer Erhöhung der Freibeträge für Einkünfte rechnen: Zukünftig sollen alle BAföG-Empfänger bis zu 400 Euro im Monatsdurchschnitt durch Jobben hinzuverdienen können; bisher waren es etwa 350 Euro. Das hat den Vorteil, dass ein 400-Euro-Job die BAföG-Zahlungen nicht mindert.

Komplettes Auslandsstudium in der EU wird gefördert

Schon bisher konnten BAföG-Empfänger ihr Studium im EU-Ausland durchführen und abschließen, aber nur, wenn sie vor dem Auslandsstudium ein Studienjahr in Deutschland absolviert hatten. Diese Regelung soll ab dem Herbst wegfallen, so dass man für das komplette Auslandsstudium in der EU BAföG bekommen kann. Außerhalb der EU kann man weiterhin ein Jahr BAföG-gefördert studieren, ohne dass dies auf die Förderungshöchstdauer angerechnet wird; auch Auslands-Praktika außerhalb der EU sollen zukünftig leichter möglich sein.

Allerdings verändern sich für Studienaufenthalte außerhalb der EU die Konditionen für bisher als Vollzuschuss gewährte Zahlungen wie Auslandskrankenversicherung und Reisekostenerstattung sowie Studiengebühren für das erste Jahr und den Auslandszuschlag: Diese werden ab dem Herbst – wie das normale BAföG – zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Darlehen gewährt.

Leichter BAföG für Ausländer

Zusätzlich zu den bisher schon BAföG-berechtigten ausländischen Studierenden (z.B. Flüchtlinge, Asylberechtigte oder Aussiedler) soll zukünftig auch solchen AusländerInnen BAföG gewährt werden, die schon länger in Deutschland leben und eine Aufenthaltserlaubnis haben. Dabei spielt es – anders als bisher – keine Rolle mehr, ob die Eltern oder sie selbst hier schon länger gearbeitet haben.

BAföG-Antrag auf jeden Fall stellen!

Die Leiterin des BAföG-Amtes Stefanie Vahlenkamp empfiehlt, auf jeden Fall einen BAföG-Antrag zu stellen: „BAföG ist die beste und günstigste Studienfinanzierung, die es derzeit gibt.“ Wer sich unsicher ist, ob er BAföG-berechtigt ist, sollte in die BAföG-Sprechstunden oder die Servicebüros gehen und sich einen möglichen Anspruch errechnen lassen. „Auch kleine Beträge helfen“, merkt Stefanie Vahlenkamp an. „Mit 85 Euro im Monat lassen sich beispielsweise schon die Studiengebühren decken.“



Das Wichtigste in Kürze:

- Kinderzuschlag von 113 €
- 400-€-Jobs anrechnungsfrei
- EU-Auslandsstudium ab dem I. Semester möglich
- Ausländer können leichter BAföG erhalten

Weitere Infos:

www.studentenwerk-oldenburg.de/bafoeg
Tel. 0441/97175-0



Info: Studienfinanzierung

Berater besucht FH-Standorte

Wer in Emden oder Wilhelmshaven studiert und bisher noch keine Gelegenheit hatte, den Studienfinanzierungsberater persönlich aufzusuchen, kann dies Anfang Juni vor Ort tun: Am 1.6. kommt Berater Jens Müller-Sigl nach Wilhelmshaven, am 4.6. ist er für Beratungstermine im Studentenwerksbüro in Emden.

„Wir wollen so viele Studierende wie möglich erreichen“, sagt Müller-Sigl, „denn Studienfinanzierung ist ja für die meisten ein essenzielles Thema.“ Wer überlegt, ob ein Kredit für die Finanzierung des Studiums in Frage kommt, oder wer sich über Stipendien informieren möchte, ist bei Müller-Sigl richtig. „Wir können in der Beratung aber auch ausloten, ob nicht doch eine BAföG-Förderung möglich ist“, setzt Müller-Sigl hinzu. Die Beratung findet in den Studentenwerksbüros vor Ort statt und ist natürlich kostenlos.

Studienfinanzierungsberater

In Wilhelmshaven:

Freitag, den 1.6.2007
9 - 14 Uhr, Raum S 78

In Emden:

Montag, den 4.6.2007
10 - 15.30 Uhr,
Studentenwerksbüro im
Mensagebäude

Weltparty der Tutoren

Drei Live-Bands und Aftershow-Party

In der Pinte der Wohnanlage Huntemannstraße wird am Samstag, dem 12.5. multikulturell gegroovt: Drei Bands und eine anschließende Party heizen den Gästen der Wohnheimtutoren ordentlich ein. Der Eintritt ist frei!

Die sechs Wohnheimtutoren aus der Türkei, Kamerun, China und Deutschland präsentieren auf ihrer Party die Bands „United Vybz“ (Bremen), „Furajah“ und „Sushi Drive In“ (beide Oldenburg). Da treffen Reggae-Vibes auf Funk und Jazziges, bis der Indierock von „Sushi Drive In“ den Laden noch einmal richtig aufmischt. Im Anschluss an die Auftritte können alle Gäste auf einer Party noch weiter tanzen und feiern.

Erfrischend & lecker

Sommer-Cocktails von der VitaminBar

In diesem Jahr ist der Sommer schon im April in Schwung gekommen, gerade richtig für die Einweihung der neuen VitaminBar in der Cafeteria Uhlhornsweg. Im neu gestalteten Bereich der ehemaligen Rauchercafete können sich die Gäste leckere Getränke-Kreationen aus frischen Früchten (oder auch Gemüse) schmecken lassen.

VitaminBarkeeperin Miriam Reinhardt findet vor allem die Cocktails mit Crushed Ice verlockend für die warme Jahreszeit: „Zum Beispiel die Granitas: Das ist ein Fruchtsorbet aus frischen Früchten, die mit Crushed Ice durchpüriert werden.“ Aber auch mit einem Caipi-Fizz aus Limetten- und Zitronensaft mit Rohrzucker und Mineralwasser auf Crushed Ice lassen sich hohe Temperaturen lässig überstehen.

Für alle, die die VitaminBar noch nicht kennen sollten: Mit dem nebenstehenden Gutschein können Sie ein Getränk aus der Rubrik „Zumos“ für einen Euro (statt 2,20 €) probieren, zum Beispiel eine „Berta“: Mango und Passionsfrucht in Grapefruitsaft. Oder Papaya und Kiwi in Orangensaft („Heinrich“).

VitaminBar- Gutschein

1,20 € sparen beim Kauf eines Getränks aus der Rubrik „Zumos“! Sie zahlen statt 2,20 nur 1 €!

Der Gutschein ist **nur gültig**, wenn Sie das ganze „schwarz auf weiß“ mit zur VitaminBar bringen. Erst dort wird er dann herausgetrennt.

